

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag
9.00 bis 19.00 Uhr
Samstag
9.00 bis 18.30 Uhr
Binger Str. 40
55257 Budenheim
Tel.: 0173/9327288

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

78. Jahrgang / Nr. 20

www.heimat-zeitung.de

Freitag, 15. Mai 2026

Gelungene Rhein-Schiffahrt Die Gemeinde Budenheim unterwegs



Der Bürgermeister mit den Ehemaligen.

Budenheim. (rer) – Die Gemeinde Budenheim hatte am vergangenen Dienstag zu einer geselligen Schiffahrt auf dem Rhein eingeladen. An Bord des Schiffes „Möve“ verbrachten die ehemaligen Bediensteten der Gemeinde und der Gemeinde-Werke gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren aus Budenheim einen rundum gelungenen Nachmittag auf dem Wasser. Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Bürgermeister Stephan Hinz alle Anwesenden und bedankte sich bei Beate Briese und Iris Faber für die hervorragende Organisation des Ausfluges. Die Bewirtung lag in den bewährten Händen der Familie Nikolay, die die Gäste wie gewohnt bestens versorgte. Bereits zu Beginn der Fahrt wurden Kaffee und Kuchen serviert, bevor am späteren Nachmittag frische Brezeln mit hausgemachtem Spundekäs gereicht wur-

Koppius & Schwartz
IMMOBILIENMAKLERGESELLSCHAFT MBH

BUDENHEIM
ist beliebt bei unseren Kunden!
**Wir suchen Häuser
und Wohnungen!**

Immobilienverkauf
mit **SICHERHEIT**

Mario Koppius
Ihr Immobilienexperte
für Mainz und
Rheinessen

Telefon: 06131 – 212 575
info@koppius-schwartz.com
www.koppius-schwartz.de

U&V
Immobilien

Für vorgemerkte Kunden
suchen wir dringend
Ein-, Zweifamilienhäuser
und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich
und garantieren
Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie
ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim

Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen

Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de

FALANGA
IMMOBILIEN & CONSULTING e.K.

**DER PLATZHIRSCH
IN BUDENHEIM**

Marktkenntnisse sind gut –
Revierkenntnisse sind besser!

Giancarlo G. Falanga

Ihr DEKRA
zertifizierter
Sachverständiger
für Immobilienbewertung

Mitglied im
ivd
Seit über 130 Jahren
Budenheimer Volksbank eG

KONTAKT: 06139 3554640
FALANGA-IMMOBILIEN.DE

den – eine Kombination, die bei den Teilnehmenden großen Anklang fand. Das Schiff war bis auf den letzten Platz besetzt, sodass sich über eine lebhafte Atmosphäre gefreut werden konnte. Trotz des regnerischen Wetters herrschte an Bord beste Stimmung. Bei anregenden Gesprächen, guter Unterhaltung und dem Blick auf die vorbeiziehende Rheinlandschaft ließen sich die Gäste die Stimmung vom Wetter nicht verderben. Kapitän Hubertus Nikolay sorgte ebenfalls mit seinen interessanten und kurzweiligen Erklärungen zu den Sehenswürdigkeiten entlang des Rheins für beste Unterhaltung. Die

etwa vierstündige Fahrt führte nach Assmannshausen und wie-

der zurück. Für alle Beteiligten war es ein gelungener Ausflug, der si-

cherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Das Schiff war voll besetzt. (Fotos: Iris Faber)



Eine lustige Frauengruppe war auch an Bord.

Glasfaserausbau in Budenheim

Neuer Partner übernimmt Instandsetzung und Projektabschluss

Budenheim. (rer) – Nach langjährigen Verzögerungen und erheblichen baulichen Mängeln im Rahmen des geförderten Glasfaserausbaus gibt die Gemeinde Budenheim positive Entwicklungen bekannt. Mit dem Wechsel des Ausbaupartners durch die Deutsche Glasfaser ist der Weg für eine nachhaltige Beseitigung der vorhandenen Schäden und den Abschluss des Netzausbaus geebnet. Der geförderte Ausbau unter Koordination der Kreisverwaltung Mainz-Bingen begann bereits im Jahr 2021. Aufgrund mangelhafter Bauausführungen durch den ursprünglichen Partner, die Terrado Networks GmbH, konnte das Projekt jedoch bis heute nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Die Gemeindeverwaltung hatte die unzureichende Qualität der Arbeiten wiederholt kritisiert und auf Nachbesserung gedrängt. Im Dezember 2025 konnte die Deutsche Glasfaser mit der DK-Hoch- und Tiefbau GmbH nun endlich ein neues Fachunternehmen für den Standort Budenheim gewinnen. Ein erster Erfolg dieser Zusammenarbeit war die termingerechte Wiederherstellung der Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich der Kirchstraße Ende letzten Jahres. Ab Mai 2026 starten nun die großflächigen Instandsetzungsarbeiten. Im Fokus stehen dabei Am Lenneberg, die Eaubonner Straße, die Kirchstraße sowie der Steinweg. Ziel ist es, die baulichen Mängel der Vergangenheit nachhaltig zu beseitigen und die Infrastruktur in einen einwandfreien Zustand zu versetzen. Durch die Anschlüsse Am

Heidesheimer Weg müssen in den folgenden Straßenbereichen Bauarbeiten durchgeführt werden: Alice-Straße 2 – 24, Heidesheimer Straße 101 – 125, Kettler Straße 2 – 11 und Waldstraße 13 – 15A. Bereits ausgebaut, aber ohne Funktion: Am Lenneberg 20 – 51, Am Rhein 15 – 19, Im Wald 2 – 16, Kirchstraße 73 – 81, Mainzer Straße 98 – 104, Oberer Mombacher Weg 21 und Steinweg 16 – 21. Bürgermeister Hinz äußert sich erleichtert über den Neustart: „Ich bedauere die entstandenen Verzögerungen und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten für unsere Bürgerinnen und Bürger zutiefst. Es war ein langer und oft frustrierender Weg, die notwendige Qualität der Bauausführung einzufordern. Umso mehr freut es mich, dass wir mit dem neuen Partner nun eine Perspektive haben und aller Voraussicht nach bis Herbst 2026 alle Arbeiten in diesem Förderprogramm abschließen werden.“ Die Gemeindeverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass dieser geförderte Ausbau („Weiße Flecken“) keine Verbindung zum Ausbau der Telekom bzw. GlasfaserPlus hat. Bezüglich des Projekts der GlasfaserPlus gibt es derzeit leider keine neuen Informationen zur Fortführung oder Fertigstellung. Seitens des Unternehmens wird weiterhin lediglich darauf verwiesen, dass man sich auf der Suche nach einem neuen Ausbaupartner befinde. Die Gemeinde steht hierzu weiterhin in kritischem Austausch mit den Verantwortlichen. Generelle Informationen zum Thema Glasfaseraus-

bau in Budenheim sowie aktuelle Updates sind auf der Homepage unter www.budenheim.de zu finden.

Fahrplaninformation

Budenheim. (rer) – Aufgrund von Bauarbeiten der DB InfraGO AG kommt es vom 15. bis 25. Mai zu Haltausfällen und veränderten Fahrzeiten bei der Trans Regio Deutsche Regionalbahn GmbH der Linie RB26 (Trans Regio), Köln/Bonn Flughafen – Köln Hbf. – Bonn – Koblenz – Bingen – Mainz bei ausgewählten täglichen Abfahrten von Mainz Hbf. und von Bingen (Rhein) Hbf. In Richtung Mainz kommt es zu Haltausfällen und Schienenersatzverkehr (SEV) im Streckenabschnitt Mainz Hbf. – Ingelheim Bingen (Rhein) Hbf. Ein entsprechender Schienenersatzverkehr mit Bussen (SEV) wird entsprechend eingerichtet. Die Bushaltestellen befinden sich an den bekannten Zughaltestellen. Zwischenhalte werden mit dem Bus bedient. Durch die hohe Bautätigkeit der DB InfraGo im Streckenverlauf der RB 26 kommt es weiterhin zu veränderten Abfahrts- und Ankunftszeiten, Verspätungen und Fahrplanabweichungen. Pendler werden gebeten, die Hinweise in den Verkehrsnachrichten zu berücksichtigen. Weitere Auskünfte können Fahrgäste den Aushangtafeln an den Bahnhöfen, unter www.bahn.de/ bauarbeiten, der 24-h-Service-Nummer: 0261-98887070 sowie auf der Website www.mittelrheinbahn.de erhalten.

Termin fällt aus

Budenheim. (rer) – Der für den 17. Mai geplante Tag der offenen Tür im Heimatmuseum Budenheim muss leider ausfallen, da es zu einem Wassereintritt in dem Haus kam.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Lotto am Eck, Esso Station, Bäcker Berg und Kiosk am Rhein.

Herausgeber und Verleger

Hubert Lotz

Geschäftsführung

Sabrina Thomas

Anzeigen

Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. April 2025

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss

dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise

wöchentlich donnerstags.

Druck

VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau
Die besten Seiten
unserer Region **Echo**

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschiene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Vereine



Sozialverband
VdK
Ihr Partner

Liebe Mitglieder, wir möchten Sie nochmals an zwei Termine im Mai erinnern: Mitgliederversammlung am Samstag, 16. Mai. Beginn ist um 15 Uhr im Bürgerhaus Budenheim, Kleiner Saal.

Für unsere Tagesfahrt am Donnerstag, 21. Mai, mit Fahrtziel Aschaffenburg sind noch Restplätze frei.

9.00 Uhr Abfahrt Bushaltestelle Evang. Kirche / TGM-Halle
9.10 Uhr Abfahrt Bäckerei Werner, Binger Straße

Der Fahrpreis beträgt 20 Euro für Mitglieder, für Nichtmitglieder 35 Euro (Selbstkostenpreis).

Die Anmeldung ist nur mit vorheriger Überweisung des Kostenbeitrages mit Namensangabe und Veranstaltung verbindlich.

VdK-Konto bei der Budenheimer Volksbank: DE51 5506 1303 0000 0519 50.

Bei Interesse bitten wir um verbindliche Zusagen bzw. telefonische Anmeldungen bei Jacqueline Gensler unter der Rufnummer 06139-291676 (AB).

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme!



Carnevalclub
Budenheim 1925 e.V.

Liebe Mitglieder, aufgrund der aktuellen Wetterlage sagen wir unser geplantes Treffen am Weinstand in Budenheim leider ab. Einen neuen Termin werden wir rechtzeitig bekanntgeben. Wir warten auf schöneres Wetter und freuen uns darauf, das Treffen dann in angenehmer Atmosphäre nachzuholen. Vielen Dank für euer Verständnis. Viele Grüße
Euer Vorstand



Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Sonntag, 17. Mai

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Mai

18.00 Uhr ökum. Friedensgebet ev. Kirche

Samstag, 23. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Marienkapelle

Kontaktbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten Kontaktbüro:

Dienstag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 17. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerin Andrea Beiner)

Mittwoch, 20. Mai

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Ev. Kirche

Donnerstag, 21. Mai

15.00 Uhr Gottesdienst in der Wohnanlage ZOAR

Gruppenstunden

Mittwoch, 20. Mai

19.00 Uhr ökumenischer Bibelkreis

Freitag, 22. Mai

16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies

19.00-21.30 Uhr Spieletreff für Erwachsene

Kontakt Ev. Gemeindebüro:

06139/368 oder kirchengemeinde.budenheim@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Di 14-17 Uhr – Mi 9-12 Uhr – Do 15-18 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

Budenheim. (rer) – An Pfingstmontag, 25. Mai, findet um 11 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst am Forsthaus im Lennebergwald statt.

Der festliche Gottesdienst wird geleitet von Revierförster Stefan Dorschel, Mitgliedern des Ökumenekreises und Pfarrer Winfried Hommel sowie Pfarrerin Andrea Beiner.

Anschließend ist bei Wildschweinwürsten und Getränken Gelegenheit zu Gesprächen.

In diesem Jahr nimmt der Gottesdienst einen wichtigen Platz in den Feierlichkeiten zum 75-jährigen Bestehen des Zweckverbandes zur Erhaltung des Waldes und zu 30 Jahren Naturschutzgebiet ein.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der evangelischen Kirche statt.

Notdienste & Soziale Einrichtungen

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 06131/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11,

55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1610,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:

Am Samstag, 16. und Sonntag, 17. Mai 2026:

Dr. Matthias Hilbert, Hindemithstraße 29, 55127 Mainz, Telefon 06131/71777;

Am Mittwoch, 20. Mai 2026:

Drs. Homann/Schmitt, Christofs-

straße 2, Mainz, Telefon 06131/232421.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06131/6246999. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird

gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Expertentipp Wirbelsäule

Aktiv werden, früh handeln – und den Rücken gezielt stärken

B. Alaffash, Oberarzt für Neurochirurgie, Wirbelsäulen und Skoliosezentrum Asklepios, informiert

Wiesbaden. (rer) – „Ein Bandscheibenvorfall wirkt für viele Betroffene zunächst bedrohlich. Als Neurochirurg sehe ich jedoch täglich: Die meisten Vorfälle lassen sich konservativ, also ohne Operation, erfolgreich behandeln. Entscheidend ist, früh die richtigen Schritte einzuleiten und Warnsignale ernst zu nehmen.

Ein Vorfall entsteht, wenn der Gallertkern der Bandscheibe nach außen tritt und Nerven reizt. Typische Beschwerden sind Rückenschmerzen, ausstrahlende Schmerzen ins Bein oder Kribbeln. In dieser Phase gilt: Bewegung statt Schonhaltung. Kurze Spaziergänge, sanfte Mobilisation und physiotherapeutisch angeleitete Übungen fördern die Heilung. Die tiefe Rumpfmuskulatur spielt dabei eine zentrale Rolle

– sie stabilisiert die Wirbelsäule und entlastet die betroffenen Segmente.



Bashar Alaffash.
(Foto: Asklepios)

Wichtig ist außerdem, den Alltag rückenfreundlich zu gestalten. Häufige Positionswechsel, ergonomisches Sitzen und bewusstes Heben reduzieren den Druck auf die Bandscheiben. Wärme kann verspannte Muskulatur lösen, während entzündungshemmende Maßnahmen akute Beschwerden lindern.

Trotzdem gibt es klare Grenzen der Selbstbehandlung. Neurologische Ausfallerscheinungen – etwa Lähmungen, zunehmende Taubheitsgefühle oder Probleme beim Wasserlassen – sind ein medizinischer Notfall. In solchen Fällen sollte sofort ärztliche Hilfe gesucht werden, da ein Nerv stark beeinträchtigt sein kann. Auch wenn nach mehreren Wochen konsequenter konservativer Therapie weiterhin starke

Schmerzen bestehen oder die Lebensqualität deutlich eingeschränkt bleibt, ist eine neurochirurgische Abklärung sinnvoll. Moderne bildgebende Verfahren helfen, die Ursache präzise einzuordnen und gemeinsam zu entscheiden, ob eine Operation notwendig ist. Häufig reicht ein minimalinvasiver Eingriff, um den Druck vom Nerv zu nehmen und die Beschwerden nachhaltig zu verbessern.

Hören Sie auf Ihren Körper und suchen Sie frühzeitig professionelle Unterstützung, wenn Symptome ungewöhnlich stark sind oder sich verschlechtern. Mit der richtigen Kombination aus Bewegung, gezielter Therapie und ärztlicher Begleitung lässt sich ein Bandscheibenvorfall in den meisten Fällen gut beherrschen.“

„Tue Gutes und rede darüber“

Die Freiwillige Feuerwehr in Budenheim mit zahlreichen Einsätzen

Budenheim. (rer) – In den vergangenen Wochen war bei der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim wieder einiges los – und das in der ganzen Bandbreite, die das Ehrenamt so mit sich bringt. Von ausgelösten Brandmeldeanlagen über eine Türöffnung für eine hilflose Person bis hin zur Unterstützung des Rettungsdienstes mit dem Teleskopgelenkmast: Bei einem besonders kritischen Einsatz musste ei-

ne Person schonend aus einem höheren Stockwerk gerettet werden, um schnellstmöglich medizinisch versorgt zu werden. Auch vermeintlich dramatische Lagen gehören dazu: Die Alarmierung „Person unter Zug“ sorgte bereits auf der Anfahrt für erhöhte Anspannung. Zum Glück stellte sich heraus, dass lediglich ein Metallteil auf den Gleisen lag. Den Aufprall hatte der Lokführer wahrgenommen. Der Brand

eines Gartenhauses forderte die Freiwillige Feuerwehr ebenfalls: Beim Eintreffen stand das Gebäude bereits in Vollbrand. Durch einen schnellen Löschangriff konnte ein Übergreifen des Feuers verhindert werden. Eine verletzte Person wurde vom Rettungsdienst versorgt, während die Feuerwehr die Nachlöscharbeiten übernahm. Etwas ungewöhnlicher wurde es bei einer „Tierhilfe“ – hier galt es, eine Korn-

natter einzufangen. Das Tier konnte wohlbehalten gesichert und anschließend fachgerecht übergeben werden. Ob groß oder klein: Die Freiwillige Feuerwehr Budenheim ist rund um die Uhr einsatzbereit, hilft Menschen und Tieren und greift ein, wenn Hilfe gebraucht wird – 24/7, freiwillig und engagiert. Wer mal hinter die Kulissen der abwechslungsreichen Arbeit schauen und sich vielleicht auch selbst engagieren möchte, kann gerne vorbeikommen. Die Freiwillige Feuerwehr trifft sich jeden Donnerstag um 18 Uhr und alle vierzehn Tage freitags um 19 Uhr.



Übungsdienst auf dem Feuerwehrgelände.



Der Brand einer Gartenhütte wurde gelöscht.
(Fotos: Freiwillige Feuerwehr Budenheim)

Sport



B1 zeigt starke Reaktion

Zwei Siege beim Platzierungsturnier

Budenheim. (rer) – Am 9. Mai fand in der Waldsporthalle in Budenheim das Platzierungsturnier um die Plätze drei bis sechs der Regionalliga Südwest statt. Die Platzierungen sind entscheidend für die spätere Gruppeneinteilung der männlichen B-Jugend der männlichen B1-Jugend. Nach der knapp verpassten Qualifikation für die B-Bundesliga standen für die Mannschaft zwei richtungsweisende Spiele auf dem Programm. Gegner waren das HLZ Friesenheim/Hochdorf 2 sowie die HSG Eckbachtal. Dabei zeigte die B1 eine starke Reaktion auf die verpasste Bundesligaqualifikation und überzeugte mit zwei verdienten Siegen.

Deutlicher Auftaktsieg gegen das HLZ

Im ersten Spiel traf Budenheim auf das HLZ Friesenheim/Hochdorf 2, das sich zusätzlich mit Spielern des TV Offenbach, der JSG Mundenheim/Rheingönheim und des TV Nieder-Olm verstärkt hatte. Die Mannschaft war von Beginn an präsent und zeigte im Vergleich zur Bundesligaqualifikation ein deutlich anderes Auftreten. „Von der ersten Minute an waren die Spieler präsent und zeigten sowohl in der Abwehr als auch im Angriff eine gute Leistung. Mit Ausnahme einer kleinen Schwächephase in der zweiten Halbzeit haben alle eingesetzten

Jungs ihre Sache mehr als ordentlich gemacht und vollen Einsatz gezeigt“, lobte Trainer Andre Schermuly. Vor allem die aggressive und konzentrierte Abwehrarbeit stellte das HLZ immer wieder vor Probleme und zwang den Gegner mehrfach ins Zeitspiel. Auch im Angriff überzeugte Budenheim mit sicheren Ballstafetten und guten Laufwegen. Am Ende stand ein souveräner und verdienter 27:18-Erfolg.

Für Budenheim spielten und trafen: Leander Alexander Glaubauf (6), Christian Kopp (5), Phil Droßbach (2), Levi Mayer (2), Tom Kuhn (1), Noel Lorenz (2), Patrizio Marra, Linus Schleicher (3), Philipp Smedla (1), Gabriel Tzieply, Leo Maximilian Wittenzellner, Milan Liebsch, Mika Mateskovic-Gill (2), Jona Risch (3) und Robin Schreiber.

Leistungssteigerung bringt zweiten Sieg

Im zweiten Spiel gegen die HSG Eckbachtal tat sich Budenheim zunächst schwer. Zwar gelang es, den stärksten Rückraumspieler der HSG – einen für die U16-Nationalmannschaft des DHB nominierten Spieler – durch eine konsequente Manndeckung weitgehend aus dem Spiel zu nehmen, dennoch fand Eckbachtal zunächst bessere Lösungen. Nach einer frühen Auszeit fand Trainer Andre Schermuly deutliche

Worte: „Wir müssen aufgrund unserer körperlichen Unterlegenheit in jedem Spiel nahezu 100 Prozent erreichen, auch wenn wir technisch überlegen sind. 85 Prozent reichen nicht aus, da wir die körperliche Unterlegenheit mit Einsatz, Wille und Leidenschaft ausgleichen müssen.“ Die Mannschaft setzte die Ansprache eindrucksvoll um. Mit viel Tempo, guten Auslösehandlungen und variablen Angriffslösungen übernahm Budenheim zunehmend die Kontrolle. Besonders eine starke Phase mit sieben Treffern in Folge brachte die Entscheidung. So stand am Ende ein verdienter 30:21-Sieg auf der Anzeigetafel.

Für Budenheim spielten und trafen: Leander Alexander Glaubauf (7), Christian Kopp (4), Phil Droßbach (3), Levi Mayer (3), Tom Kuhn (2), Noel Lorenz (2), Patrizio Marra (2), Linus Schleicher (2), Philipp Smedla (2), Gabriel Tzieply (2), Leo Maximilian Wittenzellner (1), Ben Lennart Finger, Milan Liebsch, Mika Mateskovic-Gill, Jona Risch und Robin Schreiber.

Mit zwei überzeugenden Auftritten beendet die männliche B1 das Platzierungsturnier mit zwei Siegen aus zwei Spielen erfolgreich als Erste und macht Hoffnung auf eine starke Saison in der Regionalliga Südwest.

PVRLP - Erster Liga-Auftritt

Neue zweite Ligamannschaft in der Bezirksklasse

Budenheim. (rer) – Noch etwas angespannt vor der Herausforderung traf die neue Mannschaft am vergangenen Samstag in Roxheim zu ihrem ersten Liga-Einsatz ein.

Die meisten der Mannschaftsmitglieder waren bisher noch nie am Ligageschehen des PVRLP (Pétanque-Verband Rheinland-Pfalz e.V) beteiligt und so fühlten sie sich ein wenig wie die „Underdogs“.

Gleich in der ersten Partie hatten die Spieler mit dem PCCM Mainz einen etablierten und sehr gut aufgestellten Gegner vor der Brust. Aber es gab nichts zu verlieren und die zweite Ligamann-

schaft erkämpfte sich in teilweise sehr lange andauernden Spielen Punkt um Punkt.

Letztlich verlor man die Begegnung mit 2:3, doch in der Punktedifferenz ließ die Mannschaft sich nichts nehmen und das wird bei der Tabellenplatzierung noch von Nutzen sein. In der zweiten Partie trat die Mannschaft gegen den SV Meckenbach an.

Es wurde weiterhin hochkonzentriert aufgespielt, flexibel ausgewechselt und bis zum Schluss gekämpft, was sich mit einem 3:2-Sieg auszahlte. Nach einer Feedbackrunde und dem ersten Mannschaftsfoto endete ein toller erster Ligatag.



Die Jungs bedankten sich bei ihren Fans. (Foto: Janine Schreiber)



Die neue zweite Ligamannschaft nach ihrem ersten erfolgreichen Tag in der Bezirksklasse. (Foto: Dagmar Lienenkämper)

Der Spielplan steht

Hochkarätige Bundesliga-Quali mit maximaler Herausforderung in Budenheim

Budenheim. Der Spielplan für die erste Runde der Qualifikation zur A-Jugend-Bundesliga steht fest. Am Wochenende nach Christi Himmelfahrt (16. und 17. Mai) treffen in der Waldsporthalle Budenheim fünf Topteams des deutschen Nachwuchshandballs aufeinander.

Gleich im ersten Spiel treffen die Sportfreunde auf die JSG Balingen-Weilstetten, einen Gegner mit Bundesliga-Erfahrung und einem Kader, der nicht nur sportlich, sondern auch strukturell auf höchstem Niveau aufgestellt ist. Mehrere Spieler stammen aus bekannten Handballfamilien. Namen wie Lenn Strobel, Kalle Gaugisch oder die Brüder Janis und Julian Kromer stehen exemplarisch für eine Generation, die früh leistungsorientiert gefördert wurde. Ihre Väter, unter anderem Wolfgang Strobel, Frauen-Bundestrainer Markus Gaugisch und Axel Kromer, waren selbst Bundesliga-Spieler oder sind bis heute in verantwortlichen Positionen im deutschen Handball tätig. Hinzu kommen internationale Erfolge im

Nachwuchsbereich: Lenn Strobel, Kalle Gaugisch und Friedrich Henselek gehörten zu jener deutschen U17-Nationalmannschaft, die im November in Marokko den Weltmeistertitel gewinnen konnte. Der Auftaktgegner steht damit sinnbildlich für das Niveau dieses Turniers. Mit „FrischAuf! Göppingen“ geht es noch am Samstag gegen ein weiteres Team mit Erstliga-Strukturen. Im Tor steht mit Titus Lewe, ein Spieler, der bereits U-Nationalmannschaftserfahrung sammeln konnte, und ein weiterer Beleg für die individuelle Qualität im Teilnehmerfeld.

Der Sonntag bringt dann mit dem VfL Gummersbach und HT München zwei der stärksten Mannschaften der vergangenen Zweitligasaison. Besonders heraus sticht dabei HT München: Mit Ferdinand Birner stellt das Team den Torschützenkönig der 2. Liga – eine individuelle Qualität, die Spiele im Alleingang entscheiden kann.

Besondere Brisanz verspricht zudem das direkte Duell mit München: Beide Teams standen sich zuletzt

im Halbfinale des Internationalen Biberacher Ostercups gegenüber, mit dem besseren Ende für die Sportfreunde, die sich in einem intensiven Spiel erst im Siebenmeterwerfen durchsetzen konnten.

Gespielt wird im Modus „jeder gegen jeden“, wobei jede Partie über zweimal 20 Minuten ausgetragen wird. Vier Spiele innerhalb von weniger als 24 Stunden – ein kompaktes, intensives Turnierformat, in dem neben Qualität auch Regeneration und mentale Stabilität eine entscheidende Rolle spielen werden. Die beiden bestplatzierten Mannschaften qualifizieren sich direkt für die A-Jugend-Bundesliga, die Plätze drei bis fünf erhalten eine weitere Chance in der zweiten Qualifikationsrunde. Für die Sportfreunde Budenheim ist die Ausgangslage klar: In einem Teilnehmerfeld mit international erfahrenen Spielern, U-Nationalspielern und individuell herausragenden Akteuren geht das Team nicht als Favorit in das Turnier. Gleichzeitig liegt genau darin auch die Chance. „Wir wissen, was

da auf uns zukommt. Das ist ein extrem stark besetztes Turnier, in dem jede Mannschaft ihre Qualität hat“, sagt Trainer Fabian Vollmar. „Für uns wird entscheidend sein, dass wir von Anfang an da sind und uns in jedes Spiel reinkämpfen.“

Dass seine Mannschaft auch in diesem Feld bestehen kann, hat sie bereits mehrfach angedeutet. „Wir haben uns diese Chance hart erarbeitet und wollen sie jetzt auch nutzen. Wenn wir es schaffen, unsere Leistung konstant auf die Platte zu bringen, können wir jedes Spiel offen halten.“ Ein entscheidender Faktor könnte dabei erneut die Unterstützung von den Rängen werden. „Für diesen Traum von der A-Jugend-Bundesliga ist es extrem wichtig, dass wir die Halle voll bekommen. Wenn unsere 'grüne Hölle' steht, kann uns das erneut zusätzliche Energie geben.“

Der Spielbetrieb startet am Samstag um 12 Uhr und setzt sich am Sonntag ab 10 Uhr fort. Alle Partien finden in der Waldsporthalle Budenheim statt.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

TuS Jugenheim : FV Budenheim 2:2 (0:2)

Spannung, Leidenschaft und am Ende grenzenloser Jubel. Mit einer kämpferischen Vorstellung sicherte sich die C-Jugend des FV Budenheim die Meisterschaft ihrer Liga-Gruppe – und setzt Serie von 9 ungeschlagenen Spielen in Folge fort. Schon vor zwei Wochen hatte die Mannschaft im Spitzenspiel gegen Rhein-Selz ein deutliches Ausrufezeichen gesetzt. Mit einer starken Leistung und zwei Treffern von Kerem Saygili wurde der direkte Konkurrent bezwungen. Entsprechend groß war die Hoffnung, im Nachholspiel beim TuS Jugenheim den entscheidenden Schritt zum Titel zu machen. Dabei wartete eine besondere Herausforderung auf die Budenheimer: ungewohnter Naturrasen und ein hochmotivierter Gastgeber. Die Vorgabe war klar – an die konzentrierte Leistung aus dem Rhein-Selz-Spiel anknüpfen. Und der Start gelang perfekt. Bereits in der 4. Minute brachte Samu Rempel seine

Farben mit 1:0 in Führung. Die frühe Sicherheit tat dem Spiel zunächst gut, doch mit zunehmender Dauer schlichen sich kleine Unkonzentriertheiten ein. Fehlpässe und unnötige Ballverluste nahmen zu. Umso wichtiger war der starke Angriff in der 18. Minute: Mit einem sehenswerten Spielzug erhöhte Kerem Saygili auf 2:0. Doch entschieden war damit noch lange nichts. Die Intensität ließ etwas nach, Jugenheim kam besser ins Spiel und erspielte sich erste Chancen. In der 26. Minute bot sich den Gastgebern die große Gelegenheit zum Anschluss – Elfmeter. Der Ball klatschte jedoch nur an den Innenpfosten. Glück für Budenheim, das mit einer 2:0-Führung in die Pause ging. In der Kabine folgte eine deutliche Ansprache: nicht nachlassen, Zweikämpfe annehmen, dagegenhalten. Doch der zweite Durchgang begann alles andere als optimal. Jugenheim übernahm sofort wieder das Kommando und drängte den Tabellenführer tief in die eigene Hälfte. Mehrfach musste die Defensive in höchster Not retten. Ein starker Rückhalt war dabei Torwart Jesper Nissel, der mit mehreren Paraden seine Mannschaft im Spiel hielt. In der 60. Minute wurde der Druck

schließlich belohnt – wenn auch unglücklich aus Budenheimer Sicht. Nach einer Standardsituation landete der Ball per Eigentor zum 1:2 im Netz. Danach entwickelte sich eine regelrechte Abwehrschlacht. Entlastung gab es kaum noch, jeder Zweikampf wurde mit letzter Kraft geführt. Vier Minuten vor dem Ende fiel schließlich der nicht unverdiente Ausgleich für die Gastgeber. Doch trotz aller Enttäuschung war nun klar: Dieser eine Punkt würde zum Gewinn der Liga reichen.

Die letzten Minuten wurden mit Leidenschaft, Einsatz und großem Willen verteidigt. Dann der Schlusspfiff und grenzenloser Jubel. Die C-Jugend des FV Budenheim beendet die Saison auf Platz 1 und bleibt dabei ungeschlagen. Die beeindruckende Bilanz: sieben Siege und zwei Unentschieden. Eine Saison, die die Mannschaft und das Trainerteam so schnell nicht vergessen werden.

Es spielten: Jesper Nissel, Romy Schröder, Jona Freier, Samu Rempel (1), Nils Detlefsen, Merle Honold, Semi Altuntas, Kerem Saygili (1), Simon Bär, Jonas Bär, Eren Ulu, André Bernardo, Pijus Savickas und Metin Yilmaz.

SG Harxheim – FV Budenheim 2:1 (2:1)

Der FV Budenheim musste sich im schweren Auswärtsspiel in Harxheim knapp mit 2:1 geschlagen geben. Dabei kamen die Gäste zunächst gut in die Partie und gingen früh in Führung. Nach einer starken Vorlage von Finn Held war es Luis Wachsmuth, der zur frühen Budenheimer Führung traf. In der Anfangsphase hatte der FVB das Spiel gut unter Kontrolle, verlor danach jedoch etwas den Zugriff auf die Partie und ließ Harxheim immer besser ins Spiel kommen. Die Gastgeber nutzten diese Phase konsequent aus und bestrafte zwei individuelle Fehler der Budenheimer Defensive jeweils mit absoluten Traumtoren. Zunächst schlug ein Schuss mit dem Außenrist unhaltbar im Winkel ein, ehe kurze Zeit später ein Fernschuss direkt über den Innenpfosten den Weg ins Tor fand. So drehte Harxheim die Partie noch vor der Halbzeitpause auf 2:1. Nach dem Seitenwechsel zeigte Budenheim jedoch eine starke Reaktion und übernahm nahezu komplett die Kontrolle über das Spiel. Die Gäste drückten Harxheim tief in die eigene Hälfte, spielten fast ausschließlich auf ein Tor und versuchten, mit ho-

hem Druck den Ausgleich zu erzwingen. Immer wieder kam der FVB gefährlich vor das gegnerische Tor, doch im letzten Moment fehlte entweder die letzte Genauigkeit oder auch das nötige Quäntchen Glück im Abschluss. Trotz einer dominanten zweiten Halbzeit wollte der verdiente Ausgleichstreffer an diesem Tag nicht mehr fallen.

Durch die Niederlage bleibt der FV Budenheim weiterhin auf dem zweiten Tabellenplatz. Da die Konkurrenz ebenfalls Punkte liegen ließ, hat der FVB am kommenden Wochenende im Heimspiel gegen Fiam Italia Mainz weiterhin die große Chance, mit einem Sieg den zweiten Tabellenplatz endgültig zu sichern und damit die Qualifikation für die Relegationsspiele um den Aufstieg perfekt zu machen. Anpfiff ist am Budenheimer Waldsportplatz am kommenden Sonntag um 15 Uhr.

FV 1919 Budenheim II – SG SpDrOck 6:1 (4:1)

Zum letzten Heimspiel der Saison war die Spielgemeinschaft von Sponsheim/ Dromersheim/ Ockemheim zu Gast im Budenheimer Waldstadion. Der FVB erwischte nur einen mittelmäßigen Start ins Spiel und beide Teams tasteten sich in den ersten Minuten vorsichtig ab. Die Budenheimer versuchten es über ihr Kurzpassspiel, das jedoch noch nicht reibungslos funktionierte, und der Gegner über lange Bälle. Einer dieser langen Bälle der SG fand in der 17. Spielminute, mithilfe einer Budenheimer Unachtsamkeit einen Adressaten, der eiskalt zum 0:1 einschob. Mit einem überraschend gespielten Konter, initiiert von Noah Veit, der nach einer Ecke des Gegners den Ball gewann und einen Zuckerpass in die Tiefe zu Adrian Singh spielte, dieser die Übersicht behielt und perfekt auf Kilian Singh querlegte, der schnörkellos zum Ausgleich in der 27. Minute verwandelte. Danach spielten die Jungs vom FVB sich in einen regelrechten Rausch, der Ball lief wie am Schnürchen und es funktionierte fast alles. Jedoch dauerte es bis zur 43. Minute, bis die Budenheimer durch einen trockenen Schuss innerhalb der Box von Noah Veit in Führung gingen. Nur eine Zeigerumdrehung später war es wieder Kilian Singh, der nach abgewehrtem Ball nachsetzte und aus kurzer Distanz mit seinem starken linken Fuß den Ball zum 3:1 über die Linie drückte. Wiederum nur wenige Augenblicke später markierte Markus

Hammerle das 4:1, nach einem phänomenalen Slalomlauf durch die komplette Gästeabwehr und unwiderstehlichem Finish. Im zweiten Durchgang blieben die „Muchachos“ ihrem Spiel treu. Sie waren maximal dominant und beherrschten die Partie nach Belieben. Die Gastgeber erspielten sich eine Torchance nach der anderen und scheiterten entweder am sehr starken SG-Keeper oder am Aluminium. So dauerte es bis zur 85. Minute, als Noah Veit einen genialen Hackenpass von Yannick Held verwertete und die Kugel zum 5:1 in die Maschen haute. Direkt im nächsten Angriff schnürte Noah Veit seinen Hatrick und veredelte einen tollen Steckpass von Kilian Singh zum 6:1-Endstand.

Es spielten: Jean-Marie Hessler (C), Frank Egger, Nils Volz, Florian Beirle, Markus Hammerle (45+2'), Giuseppe Scriffignano, Kiano Rein, Manuel Niemand, Kilian Singh (26',44'), Markus Jakobi, Noah Veit (43',85',86'), Yannick Held, Siyan Polat, Adrian Singh und Marco Di Monaco.

SG Gensingen/ Grolsheim – FV 1919 Budenheim II 1:3 (0:2)

Am vorletzten Spieltag der Saison reisten die „Muchachos“ nach Gensingen, um sich dort mit der Spielgemeinschaft von Gensingen und Grolsheim zu messen. Der FVB kam sehr gut ins Spiel und bestimmte durch ein überraschendes Aufbauspiel und super Einsatz das Geschehen. In der 19. Spielminute kombinierten sich die Gäste über die rechte Seite durch: Doppelpass Yannick Held mit Siyan Polat Richtung Grundlinie, der Zweitere mit einer perfekten Flanke auf Stürmer Markus Hammerle, der den Ball souverän zum 0:1 einschoss. Danach dominierten die Budenheimer weiter die Partie und kamen in der 40. Minute zum 0:2. Nach sensationellem Pass von Yannick Held war es Tobi Schneider, der im Duell mit dem SG-Torhüter die Überhand behielt und den Ball im Heimgehäuse platzierte.

Die zweite Hälfte entwickelte sich dann etwas ausgeglichener und das Spiel wurde offener geführt. Dadurch entstanden zahlreiche Kontermöglichkeiten für den FVB, der diese jedoch leider nicht nutzen konnte. Es dauerte bis zur 82. Spielminute, als Giuseppe Scriffignano einen genialen Tiefenpass auf Manuel Niemand spielte und dieser eiskalt zur 0:3-Führung einnetzte.

Die Hausherrn kamen zwar kurz vor Spielende noch zu ihrem Eh-

rentreffer. Doch schließlich waren die „Muchachos“, angeführt durch die bärenstarken Innenverteidiger Frank Egger/ Nils Volz und den weltklasse Bierborg-Torhüter Jean-Marie Hessler, absolut überlegen und entführten vollkommen zu Recht drei Punkte aus Gensingen.

Es spielten: Jean-Marie Hessler (C), Frank Egger, Nils Volz, Florian Beirle, Markus Hammerle (19'), Giuseppe Scriffignano, Manuel Niemand (82') Yannick Held, Siyan Polat, Adrian Singh, Marco Di Monaco, Renè Ackermann, Tobi Schneider (40'), Hendrik Böffgen und Nicolas Beckmann.

Stadtradeln in Budenheim

Fahrradkilometer sammeln für den Klimaschutz

Budenheim. (rer) – Vom 1. Juni bis zum 21. Juni findet das diesjährige Stadtradeln in Budenheim statt. Alle sind eingeladen, kräftig in die Pedale zu treten, möglichst viele Fahrradkilometer zurückzulegen und während des 21-tägigen Aktionszeitraums zur Radförderung Lebensqualität und Klimaschutz beizutragen. Teilnehmen können auch in diesem Jahr alle, die in Budenheim wohnen, zur Schule gehen, arbeiten oder über Vereine und andere Verbindungen einen Bezug zur Gemeinde haben. Es zählen alle geradelten Strecken, egal ob beruflich oder in der Freizeit. Die Fahrten dürfen auch außerhalb des Landkreises unternommen werden.

Am einfachsten ist die Teilnahme mit der Stadtradeln-App, die auf dem Smartphone installiert werden kann. Diese erfasst automatisch alle gefahrenen Kilometer. Wer kein Smartphone nutzt, kann seine Kilometer online auf

www.stadtradeln.de oder schriftlich beim Klimaschutzmanager einreichen. Auch in diesem Jahr werden unter allen Budenheimer Teilnehmerinnen und Teilnehmern die drei besten Einzelfahrerinnen und Einzelfahrer prämiert – mit einer kostenfreien Nutzung des Budenheimer Schwimmbads für ein Jahr, ein halbes Jahr sowie ein Vierteljahr.

Die Preise werden von den Gemeindewerken Budenheim für die Klimaschutzbemühungen und die damit verbundene CO₂-Vermeidung bereitgestellt. Weitere Hinweise zur Anmeldung und Informationen sind auf der Homepage zum Klimaschutz in Budenheim zu finden: www.klimaschutz-budenheim.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den lokalen Koordinator Daniel Zabicki bei den Gemeindewerken Budenheim 06139-9306157 oder dzabicki@gemeindewerke-budenheim.de.

Bürgerenergiegenossenschaft

Online-Seminarreihe „Solar und Wärme“

Budenheim. (rer) – Fragen Sie sich auch, warum noch nicht alle geeigneten Dächer und Flächen in der Region mit Solaranlagen belegt sind? Und geht Ihnen der lokale Ausbau der erneuerbaren Energien auch nicht schnell genug? Dann engagieren Sie sich doch in einer lokalen Energiegemeinschaft für die Energiewende vor Ort. In einer Bürgerenergiegenossenschaft können Sie einerseits den Ausbau der erneuerbaren Energien regional voranbringen und andererseits Ihr Geld in lokalen zukunftsfähigen Projekten investieren. Der Detailvortrag soll in dieses Thema einführen und die Möglichkeit bieten, Mitstreiter und Mitstreiterinnen zu finden. Diese Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten und En-

gagierten, die selbst die regionale Energiewende vorantreiben möchten. Der Vortrag ist Teil der kostenfreien Online-Vortragsreihe „Solar und Wärme“ und findet am Mittwoch, 20. Mai, in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr statt. Die Anmeldung zum Vortrag oder zur gesamten Veranstaltungsreihe erfolgt über die Kreis-VHS Mainz-Bingen unter www.kvhs-mainz-bingen.de. Die Veranstaltungen sind im Online-Verzeichnis der Kreis-VHS über den Suchbegriff „Solar“ zu finden. Ein direkter Link zur Anmeldeseite für die Einzelveranstaltungen sowie für die gesamte Reihe steht außerdem unter www.klimaschutz-budenheim.de zur Verfügung.

Blick über den Rhein

Neue Broschüre des Heimatarchivs

Die Ära Karl Gottron – Niederwallufs Neustart 1946 und die Vorgeschichte“

Niederwalluf. (rer) – Das Heimatarchiv der Gemeinde Walluf hat eine neue Publikation zur Ortsgeschichte herausgegeben. Unter dem Titel „Die Ära Karl Gottron – Niederwallufs Neustart 1946 und die Vorgeschichte“ ist eine illustrierte Broschüre erschienen, die die Entwicklung Niederwallufs von den 1920er-Jahren bis in die Zeit um 1960 nachzeichnet.

Im Mittelpunkt der Veröffentlichung steht eine prägende Phase der Wallufer Geschichte. Die Broschüre widmet sich nicht nur dem kommunalen und gesellschaftlichen Neubeginn nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, sondern beleuchtet auch die historischen Entwicklungen, die diesem Neustart vorausgingen. Damit eröffnet sie einen Einblick auf die politischen, gesellschaftlichen und örtlichen Veränderungen, die Niederwalluf in jener Zeit geprägt haben.

Besonders hervorzuheben ist die in der Broschüre enthaltene Zeittafel. Sie ordnet das Geschehen vor Ort in größere regionale und reichsweite Zusammenhänge ein und macht so deutlich, unter welchen Bedingungen sich das Le-

ben in den Jahren zwischen 1933 und 1945 vollzog. Dadurch wird anschaulich, wie schwierig und mitunter gefährlich es in der Zeit des Nationalsozialismus war, sich dem ideologischen Zugriff des NS-Staates zu entziehen.

Bürgermeister Nikolaos Stavridis erklärt: „Die Beschäftigung mit der eigenen Ortsgeschichte ist ein wichtiger Teil unserer kommunalen Erinnerungskultur. Die neue Broschüre des Heimatarchivs leistet hierzu einen wertvollen Beitrag. Sie hilft dabei, historische Entwicklungen in Walluf besser zu verstehen und die Bedeutung von demokratischem Neubeginn und gesellschaftlicher Verantwortung für die Gegenwart einzuordnen.“

Heimatarchivar Herbert Ujma betont: „Die Broschüre möchte nicht nur Wissen über eine prägende Epoche der Wallufer Geschichte vermitteln.“

Sie zeigt auch, wie eng lokale Entwicklungen mit den großen politischen Veränderungen ihrer Zeit verbunden waren. Gerade dieser Blick auf die Geschichte vor der eigenen Haustür macht historische Zusammenhänge be-

sonders anschaulich.“

Die Broschüre erscheint im Format DIN A5 und umfasst 32 Seiten. Sie beleuchtet die Ortsgeschichte zwischen 1920 und 1960 und richtet sich an historisch interessierte Bürgerinnen und Bürger ebenso wie an alle, die sich mit der Entwicklung Wallufs näher beschäftigen möchten.

Erhältlich ist die Broschüre während der Öffnungszeiten in der Bürgerinformation im Rathaus sowie im Weltladen Walluf zum Verkaufspreis von 2,50 Euro.



Die neue Broschüre des Heimatarchivs.

Energietipp der Verbraucherzentrale

Die richtige Speichergröße für Photovoltaikanlagen

Budenheim. (rer) – Neben dem Wunsch, mit der eigenen Photovoltaikanlage Stromkosten zu sparen, spielt für viele Verbraucher:innen auch der Selbstversorgungsaspekt eine zentrale Rolle. Das Ziel ist dabei, möglichst unabhängig vom Energieversorger zu sein.

Im Jahr 2025 wurden in Deutschland neue Heimspeicher mit einer Gesamtkapazität von 4,19 Gigawattstunden zugebaut. Das entspricht dem Jahresstromverbrauch von etwa 1.200 Haushalten. Dabei ist die von den Fachunternehmen angebotene und später installierte Speichergröße sehr unterschiedlich und nicht immer sinnvoll. Eine (zu) große Batterie erhöht vor allem den Umsatz des Installateurs, aber kaum noch

den Selbstversorgungsgrad. Für Kund:innen ist es oft schwer, eine Einschätzung zur richtigen Speichergröße zu treffen. Zwischengespeicherter Strom kostet nur bei günstigen und gut ausgelasteten – also nicht zu großen – Speichern weniger als aus dem Netz bezogener Strom. In der Regel sind ca. 1–1,5 kWh Speicherkapazität je 1.000 kWh Stromverbrauch ausreichend, um einen guten Eigenverbrauch des Solarstroms bei befriedigender Wirtschaftlichkeit zu erreichen.

Wer sich weiter informieren möchte, ist herzlich eingeladen, am kostenlosen Webseminar der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz mit dem Titel „Photovoltaik für Privathaushalte“ teilzunehmen. Dieses findet am Mittwoch,

dem 10. Juni, um 18 Uhr statt. Interessierte können sich anmelden unter:

www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp

Individuelle Fragen zum Thema beantworten wie immer unsere Energieberater:innen nach Terminvereinbarung kostenfrei und ohne Verkaufsinteressen.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden in Mainz finden wie folgt statt:

- Dienstag, 26. Mai, telefonische Beratung oder per Video in der Zeit von 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldung unter der kostenfreien Rufnummer 0800–6075600.
- Mittwoch, 27. Mai, in der Zeit von 9.15 bis 17.45 Uhr in der

Verbraucherzentrale (Seppel-Glückert-Passage 10, 2.OG). Anmeldung unter der kostenfreien Rufnummer 0800–6075600.

- Donnerstag, 18. Juni, in der Zeit von 12.30 bis 18.30 Uhr im Umweltladen in der Steingasse 3–9. Anmeldung unter der Rufnummer 06131–122121.
- Energietelefon der Verbraucherzentrale: 0800–6075600 (kostenfrei), montags von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der **Heimat-Zeitung!**

Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

Wenn Tränen zu Geld werden

Die neue Betrugsmasche / KI-generierte Videos erzeugen Mitleid – und leeren Geldbeutel

Rheingau. (rer) – Weinende Rentner, verzweifelte Handwerker, hilflose Kinder: Auf TikTok, Instagram, Facebook und YouTube verbreiten sich Videos, die das Herz berühren sollen – und am Ende den Geldbeutel leeren. Die Debeka, eine der größten Versicherungen und Bausparkassen, erklärt, wie sich Verbraucher schützen können.

Emotionen als Waffe

Mit zitternder Stimme erzählt eine junge Frau die Geschichte ihres Großvaters Paul. 86 Jahre alt, allein, verzweifelt. Er habe sein Leben lang Holzschalen gefertigt. Doch niemand kaufe sie mehr. Tränen laufen. „Bitte helft ihm, sonst verliert er seine Werkstatt.“ Hunderttausende klickten, viele kauften – aus Mitleid. Doch Paul existiert nicht. Die Tränen sind inszeniert oder KI-generiert. Die „handgefertigten“ Holzschalen? Billige Massenware aus Asien. Diese Methode heißt Slopshipping – die neue Mitleids-Betrugsmasche 2026. Betrüger erstellen mit KI Videos von weinenden Rentnern, verzweifelten Handwerkern oder hilflosen Kindern. Das Perfide: Die Videos nutzen echte menschliche Gefühle – Mitgefühl, Hilfsbereitschaft – als Manipulationswerkzeug.

Alle Plattformen betroffen

Die Masche verbreitet sich überall: TikTok erreicht 26,4 Millionen Nutzer in Deutschland (besonders 18- bis 29-Jährige), Facebook 47,2 Millionen (vor allem über 35-Jährige), YouTube 32,24 Millionen wöchentliche Nutzer. Instagram verzeichnet 130 Millionen Shopping-Klicks pro Monat weltweit. WhatsApp dient der persönlichen Kaufabwicklung. Das Statistische Bundesamt meldet: 85 Prozent der 16- bis 24-Jährigen nutzen soziale Medien – aber auch 25 Prozent der 65- bis 74-Jährigen. Ältere Nutzer holen auf, kennen aber oft Betrugsmaschen und KI-Inhalte weniger gut. Die Sicherheitsplattform ScamWatchHQ warnt in ihrem 2026 Scam Trends Report: „Opfer werden von einer Plattform zur nächsten gelockt – von sozialen Medien über WhatsApp zu betrügerischen Zahlungsseiten.“ Multi-Channel-Kampagnen stiegen 2025 um 97 Prozent.



Mitleids-Masche: Das Video verspricht Handarbeit – geliefert wird Billigware aus Asien. (Foto: Debeka/KI)

So funktioniert der Betrug

Die Schritte sind immer gleich: emotionales Video Mitleid-Kommentare spontaner Kauf billige Massenware statt Handarbeit. Auch wenn etwas geliefert wird, liegt Betrug vor, wenn die Täuschung zur Zahlung verleitet. Der Preis steht meist in keinem Verhältnis zum Wert. Laut § 263 StGB ist das strafbar.

Typische Warnsignale

- - Übertrieben inszenierte Emotionen.
- Fehlendes Impressum.
- Zeitdruck („Nur noch heute“).
- Vorkasse-Forderung.
- Unbekannte Shops mit Millionen Views.
- Weiterleitung zu externen Websites statt Plattform-Shop.
- Fehlendes Impressum.
- Zeitdruck („Nur noch heute“).
- Vorkasse-Forderung.
- Unbekannte Shops mit Millionen Views.

- Weiterleitung zu externen Websites statt Plattform-Shop.

So können sich Nutzer schützen

- - Vor dem Kauf prüfen: Screenshot des weinenden Menschen bei Google-Bildersuche hochladen – oft findet sich dasselbe Bild in anderen Kontexten. Fakeshop-Finder der Verbraucherzentralen nutzen (www.fakeshop-finder.de). Firmennamen mit „Betrug“ googeln.
- Bei Verdacht handeln: Nicht zahlen oder Zahlung stoppen (bei Lastschrift innerhalb von acht Wochen widerrufen). Screenshots und Belege sichern. Anzeige bei der Polizei erstatten. Verbraucherzentrale oder Online-Wache kontaktieren.
- Grundsätzlich skeptisch bleiben: Nie unter Zeitdruck kaufen. Nur über sichere Zahlungswege bestellen. Prüfen, ob Shop-Funktion der Plattform genutzt wird statt externer

Links. Bei emotionalen Videos immer erst recherchieren.

- Bei Verdacht handeln: Nicht zahlen oder Zahlung stoppen (bei Lastschrift innerhalb von acht Wochen widerrufen). Screenshots und Belege sichern. Anzeige bei der Polizei erstatten. Verbraucherzentrale oder Online-Wache kontaktieren.
- Grundsätzlich skeptisch bleiben: Nie unter Zeitdruck kaufen. Nur über sichere Zahlungswege bestellen. Prüfen, ob Shop-Funktion der Plattform genutzt wird statt externer Links. Bei emotionalen Videos immer erst recherchieren.

Fazit

Die Mitleids-Masche ist perfide, weil sie Hilfsbereitschaft ausnutzt. Sich schützen bedeutet nicht, herzlos zu werden – sondern wachsam zu bleiben.

Bei emotionalen Videos skeptisch bleiben, vor dem Kauf prüfen, im Ernstfall handeln.

Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

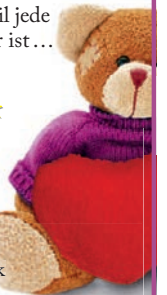
Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist...



Bärenherz Stiftung
Tel. 0611 3601110-0
www.baerenherz.de

Spenden/Zustiftungen

Wiesbadener Volksbank
BIC: WIBADE5W
IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00
Nassauische Sparkasse
BIC: NASSDE55
IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00



Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß

für die nächste

Heimat-Zeitung

ist am Dienstag um 16.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Satzung zur Änderung der Satzung für die Gemeindewerke Budenheim Anstalt des öffentlichen Rechts der Gemeinde Budenheim vom 13. Dezember 2006, zuletzt geändert durch Satzung vom 22. Juni 2020, vom 5. Mai 2026

Artikel 1

a) In der Inhaltsübersicht erhält § 7 folgende Fassung:

§ 7 Aufgaben des Verwaltungsrates

b) § 2 Abs. 1 Nr. 5 erhält folgende Fassung:

das Waldschwimmbad (Stammkapital 562.420 Euro)

Die Wärmeversorgung erfolgt über ein von der Anstalt betriebenes Blockheizkraftwerk.

c) In § 5 Abs. 5 Satz 2 wird nach den Worten „die Befreiung von“ das Wort „der“ eingefügt.

d) § 5 Abs. 6 erhält folgende Fassung:

Der Verwaltungsrat kann die Bestellung zum Vorstand nach vorheriger Zustimmung durch den Gemeinderat (§ 7 Abs. 3 GWB-Satzung) vorzeitig aus wichtigem Grund widerrufen.

e) § 7 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

Kann der Verwaltungsrat zu Entscheidungen in dringlichen Angelegenheiten des Absatzes 4 nicht rechtzeitig einberufen werden und drohen hierdurch erhebliche Nachteile oder Gefahren ist wie folgt zu verfahren:

1. Der Vorsitzende bzw. sein Stellvertreter initiieren die Beschlussfassung im Umlaufverfahren mittels E-Mail. Den Mitgliedern des Verwaltungsrates sind eine Sachdarstellung, der Beschlussvorschlag sowie eine angemessene Frist zur Stimmabgabe zu übermitteln. Die Frist muss mindestens 48 Stunden umfassen. Ein Beschluss kommt zustande, wenn innerhalb der gesetzten Frist die Mehrheit der VR-Mitglieder dem Beschlussvorschlag zustimmt oder ihn ablehnt. Nicht fristgerecht abgegebene Stimmen gelten als nicht abgegeben.

2. Kommt ein Beschluss nach Nr. 1 nicht zustande, kann die Entscheidung durch den Vorstand im Einvernehmen mit der Verwaltungsratsvorsitzenden getroffen werden.

Das Ergebnis des Umlaufverfahrens oder des Einvernehmens ist den Mitgliedern des Verwaltungsrates unverzüglich mitzuteilen und in der Niederschrift der nächsten Sitzung zu dokumentieren.

f) In § 9 Abs. 2 Satz 1 wird „In Auftrag“ durch die Worte „Im Auftrag“ ersetzt.

g) In § 11 Abs. 3 Satz 2 wird das Wort „entsprechen“ durch das Wort „entsprechend“ ersetzt.

h) In § 15 wird das Wort „Gesamtrechtsnachfolge“ durch das Wort „Gesamtrechtsnachfolge“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Satzung tritt nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Budenheim, 5. Mai 2026

Gemeindewerke Budenheim
(Stephan Hinz)
Bürgermeister und Verwaltungsratsvorsitzender

Hinweis:

Gemäß § 24 Absatz 6 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Budenheim, 5. Mai 2026
Gemeindewerke Budenheim
(Stephan Hinz)
Bürgermeister und
Verwaltungsratsvorsitzender

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str.15

21. Kalenderwoche 2026

Einkaufsservice

Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und Freitag (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle **Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

21. Kalenderwoche / bitte alle Angebote mit Anmeldung mind. einen Tag vorab:

Montag, 18.05.2026 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung – Bewegungsübungen im Sitzen

mit anschließendem, hausgemachtem Obst-Smoothie

Dienstag, 19.05.2026 / 15.00 Uhr

Waffelnachmittag

mit Frühlings-Kreationen

Mittwoch, 20.05.2026 / 15.00 Uhr

Bauer, Ass wie schön wär das...

mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Donnerstag, 21.05.2026 / 15.00 Uhr

Chorprobe mit dem Seniorentreff-Chor „Spätlese“

mit kalten und warmen Getränken

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Sprechstunde Digitalbotschafter

Mittwochs 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung:

Herr Joachim Hördt:
di-bo.joegreen@web.de oder
06139/ 1490

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung, Anmeldung bei Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstun-

denangebote sind kostenlos

Budenheim, 13.05.2026

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Amt für Bodenmanagement

Limburg a. d. Lahn

- Flurbereinigungsbehörde -

Berner Straße 11

65552 Limburg a. d. Lahn

Tel: 06 11/5 35 60 00

Fax 06 11/3 27 60 56 00

E-Mail:

info.afb-limburg@hvbhg.hessen.de

Gz.:2-LM-05-10-02-01-B-0006#006

Flurbereinigungsverfahren

Eltville-Sonnenberg

Verfahrensnummer: F1002

I. Ausführungsanordnung

1. Anordnung der Ausführung

In dem Flurbereinigungsverfahren Eltville-Sonnenberg wird gemäß § 61 des Flurbereinigungsgesetzes

(FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der derzeit geltenden Fassung die Ausführung des Flurbereinigungsplans angeordnet.

Der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand tritt am

24.06.2026

an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

2. Hinweise

2.1 Rechtliche Wirkungen

Zum Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes werden die Teilnehmer Eigentümer der ihnen durch den Flurbereinigungsplan zugewiesenen neuen Grundstücke. Rechtswirksame Verfügungen können von diesem Zeitpunkt an nur noch über die neuen Grundstücke getroffen werden.

Der Inhalt des Grundbuchs wird unrichtig und bedarf der Berichtigung. Nach § 81 Abs. 1 FlurbG dient bis zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters der Flurbereinigungsplan als amtliches Verzeichnis der Grundstücke gemäß § 2 Abs. 2 Grundbuchordnung.

Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzzeiweisungen vom 17. Februar 2004, 08. März 2005, 24. März 2006, 22. Februar 2008, 02. Oktober 2008, 22. Februar 2011, 30. April 2012, 08. November 2017 und 04. März 2020 enden zu dem oben genannten Zeitpunkt. Die Überleitungsbestimmungen zu den jeweiligen vorläufigen Besitzzeiweisung finden nun Anwendung auf diese Ausführungsanordnung.

2.2 Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

Die nach § 34 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums enden mit dem oben genannten Zeitpunkt.

2.3 Nießbrauch, Pacht

Anträge, die Ansprüche nach § 69 FlurbG aus einem Nießbrauchsrecht oder nach § 70 FlurbG aus einem Pachtverhältnis zum Gegenstand haben, sind gem. § 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Ausführungsanordnung bei der Flurbereinigungsbehörde, dem Amt für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn, Berner Straße 11 in 65552 Limburg a. d. Lahn, zu stellen. Der Lauf der Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

3. Bekanntmachung

Diese Ausführungsanordnung wird in der Flurbereinigungsgemeinde Eltvile und in den angrenzenden Städten Wiesbaden, Oestrich-Winkel und Ingelheim (incl. Heidesheim) am Rhein und Gemeinden Walluf, Schlangentbad, Budenheim und Kiedrich öffentlich bekannt gemacht.

Darüber hinaus ist die Ausführungsanordnung über die Internetadresse <https://hvbg.hessen.de/F1002> abrufbar.

Begründung

Der Flurbereinigungsplan des Flurbereinigungsverfahrens Eltvile-Sonnenberg hat vom 28.04.2025 bis zum 13.05.2025 zur Einsichtnahme für die Beteiligten offengelegen. Der Anhörungstermin gemäß § 59 Abs. 2 FlurbG fand am 22.05.2025 statt.

Widersprüche gegen den bekanntgegebenen Flurbereinigungsplan wurden nicht erhoben bzw. abgeholfen oder rechtswirksam entschieden.

Der ist somit unanfechtbar.

Die rechtlichen Voraussetzungen zum Erlass der Ausführungsanordnungen liegen somit vor.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden beim

**Amt für Bodenmanagement
Limburg a. d. Lahn**

**- Flurbereinigungsbehörde -
Berner Straße 11,
65552 Limburg a. d. Lahn**

oder beim

Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

**- Obere Flurbereinigungsbehörde -
Schaperstraße 16,
65195 Wiesbaden.**

Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Der Lauf der Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Anordnung

Die sofortige Vollziehung dieser Ausführungsanordnung wird nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der jeweils geltenden Fassung, angeordnet mit der Folge, dass die aufschiebende Wirkung von Widersprüchen aufgehoben wird.

Begründung

Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung wird angeordnet, da diese im öffentlichen Interesse und im überwiegenden Interesse aller Beteiligten liegt.

Eine weitere Verzögerung der Berichtigung der öffentlichen Bücher (z. B. Grundbuch) und der damit verbundenen Rechtsunsicherheiten kann nicht länger zugemutet werden.

Somit überwiegen das öffentliche Interesse sowie das gemeinschaftliche und wirtschaftliche Interesse der Beteiligten möglicher entgegenstehender Interessen einzelner Beteiligter.

Die rechtlichen Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung sind somit gegeben.

Rechtsmittelbelehrung

Nach § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung kann auf Antrag der **Hessische Verwaltungsgerichtshof
- Flurbereinigungsgericht -
Goethestraße 41+43,
34119 Kassel**

die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs ganz oder teilweise wiederherstellen. Dieser Antrag ist schriftlich zu stellen oder zu Protokoll des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Datenschutz

Die Datenschutzerklärung für das Flurbereinigungsverfahren kann im Internet unter der Internetadresse <https://hvbg.hessen.de/datenschutz> eingesehen werden.

Limburg, den 11.05.2026

Amt für Bodenmanagement Limburg
a. d. Lahn
- Flurbereinigungsbehörde
Im Auftrag
(Christian Schmitt)
(Verfahrensleiter)

**Herzlichen
Glückwunsch** 

Seinen Geburtstag feiert:

17.5. Bischoff, Hans-Hermann 75 J.

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

21.5. Eheleute
Gabriele und Günter Schmidt

Zweiteiliger Aufbaukurs Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Budenheim. (rer) – Wie kann man für den Fall vorsorgen, dass man in Folge einer plötzlichen schweren Erkrankung oder eines Unfalls seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann?

Wie lässt sich sicherstellen, dass auch weiterhin Entscheidungen im eigenen Sinne getroffen werden?

Welche Möglichkeiten gibt es, wenn man keine nahestehenden Personen hat, die man bevollmächtigen kann oder will?

Die Betreuungsvereine Lebenshilfe Mainz e.V. und Mainz-Bingen e.V. veranstalten diesbezüg-

lich am 10. Juni und 17. Juni einen zweiteiligen Aufbaukurs über Zoom.

An diesen Abenden werden die Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung behandelt. Referent ist Holger Marx von der Betreuungsbehörde Mainz-Bingen. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Eine Anmeldung (unter Angabe der E-Mail-Adresse) ist Voraussetzung, um die erforderlichen Zugangsdaten zu erhalten. Anmeldung an btv@btv-lebenshilfe.de. Weitere Informationen auf der Homepage www.btv-lebenshilfe.de.

Malteser Freiwilligendienste FSJ + BFD:
Gut für dich – wertvoll für andere.

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.



Jetzt informieren und bewerben:
malteser-freiwilligendienste.de
facebook.com/MalteserFreiwilligendienste

Malteser Hilfsdienst e.V.
Referat Freiwilligendienste
☎ 0221 9822-3500
✉ freiwillig@malteser.org



Carneval-Club Budenheim 1925 e.V.
„Die Rheischnooke“

Jahreshauptversammlung

Zur satzungsmäßigen Mitgliederversammlung am Montag, den 15.06.2026, um 19.00 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses in 55257 Budenheim, möchte der Carneval-Club Budenheim 1925 e.V. „Die Rheischnooke“ seine Mitglieder recht herzlich einladen.

Tagesordnungspunkte sind:

1. Geschäftsbericht des Präsidiums
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung des Präsidiums
6. Anträge
7. Mitteilungen

Anträge müssen bis spätestens sieben Tage vor der Versammlung beim geschäftsführenden Präsidium (Vorstand) eingegangen sein.

Wir suchen Dich! Jetzt bewerben!

Ihr Profi im Garten



- Baumpflege / Baumfällung
- Gartenbau
- Rollrasen
- Gartenpflege

www.Schneiders-Garten.de

Am Heidesheimer Weg 57 | 55257 Budenheim | Tel 06139/2081388 | 0176/83090618



BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

Beratung - Begleitung - Vorsorge

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990

55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712



Mitglied des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.



Mitglied im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.



Mitglied der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Mitglied der Bestatter-Innung Rheinhesen

Stellenmarkt



Teilzeit-/Vollzeit – E-Mail Support

Sehr gutes Deutsch, freundlich, zuverlässig
Jetzt bewerben: om@smm.de

thats shopping GmbH
Hechtenkaute 5 · 55257 Budenheim

„Finderlohn!

Brille mit Etui in der KW 18 in Budenheim o. Mainz-Mombach (Aldi oder Kaufland) verloren. Falls Sie die Brille gefunden haben, kontaktieren Sie mich bitte unter

Tel.: 06139/1323.

Suche BMW, Mercedes, Audi

(auch V8 Motoren) und andere Fabrikate, gerne auch ältere Modelle mit Mängeln.

Gerne alles anbieten
0176/22051453

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer, Langstreckenfahrten, Veranstaltungen + Hochzeit, Blitz-Kurier, 7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150

KT Raumdesign – Malerfachbetrieb

Inhaber: Kevin Tscheuschner

☎ Telefon: **0155 / 67326810**

✉ E-Mail: kt.raumdesign@web.de

📞 WhatsApp: 0155 67326810

🌐 Website: www.kt-raumdesign.de



KOSTENLOSE BERATUNG VOR ORT – JETZT TERMIN VEREINBAREN!

Suche Grundstücke jeglicher Art

(insbesondere Garten- & Freizeitgrundstücke, Gewerbeflächen sowie Grundstücke an Umspannwerken) zum Kauf - Lage und Größe flexibel.
Einfach melden!

Telefon 0172/5341420

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

**EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!**

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettäder, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion und Wartung
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**
Reparatur oder Austausch

Ich bin gerne für Sie da!



Ihre persönliche Ansprechpartnerin für gewerbliche und private Anzeigen

Alexandra Laub Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

MEDIABERATERIN

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

MALERBETRIEB BELKOWSKI

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

ZU GUTER LETZT

DESIGN · MÖBEL
FENSTER · TÜREN · SERVICE



Wir fertigen Ihren individuell geplanten Waschtischunterschrank nach Ihren Wünschen.

So wird Ihr Bad zum Wellnessbereich

HOLZWERKSTÄTTE KÖNIG

INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim
☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de

HÖPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Tel. 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

